

Published on [www.echo-muenster.de](http://www.echo-muenster.de) (<http://www.echo-muenster.de>)

## Münster durch die 3D-Brille betrachtet - CiFriends macht's möglich



Das hat was: Der Prinzipalmarkt in 3D. [Screenshots: CiFriends]

[18.11.2008 | BFB]

Daniel Geißler und Tim Reiner mann sehen Münster mit anderen Augen. Sie blicken durch die 3D-Brille auf die Stadt und eröffnen so neue optische Horizonte. Horizonte, die sie nun auf der DVD „Münster in 3D“ festgehalten haben.

Zugegeben: Dass dies möglich war, geht nicht allein auf ihr Konto. Das wäre ein Ding der Unmöglichkeit. Ungezählte WWU-Professoren, Informatik-Studenten, Hittorf-Schüler und das Katasteramt haben mit an der Veröffentlichung gearbeitet, haben die Daten von mehr als 120.000 Gebäuden auf 500 Quadratkilometern inklusive Vororten in Programmiersprache umgesetzt und dafür gesorgt, dass sie nun als realistische, dreidimensionale Animationen zu sehen sind.



*Daniel Geißler (l.) und Tim Reineremann - machten als Start-up Unternehmen CiFriends schon von sich reden. Foto: PD*

Aber: Geißler/Reineremann haben sich mit der Geschäftsidee selbstständig gemacht, dreidimensionale Produkte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie an den Markt zu bringen. Ein junges, kreatives Start-up Unternehmen, das vor einem Jahr als CiFriends (City-Friends oder, je nach Lage der Dinge, See Friends) loslegte, kaum dass sie ihr BWL-Studium hinter sich gebracht haben.

Dass sie mit ihrem Projekt nicht so schief liegen, das attestierten das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und der Europäische Sozialfond. Messbares Lob in Form eines Exist-Gründerstipendium war das Ergebnis.

### **Licht im Tunnel**

Ausgezeichnet auch ihre jüngste Ausstellung „Hightech Underground“, die Licht in den düsteren Tunnel zwischen Bäcker-gasse und Hindenburgplatz brachte. Unter der viel befahrenen Straße zeigten sie im Oktober zusammen mit acht Uni-Projekten Hochtechnologie und deren Einfluss auf zukünftiges Leben. Bundespräsidenten Horst Köhler zeichnete das Projekt als ein „Ort im Land der Ideen“ aus.



*Jetzt kann man bei Pinkus Müller auch virtuell einkehren.*

## Virtueller Spaziergang

Doch zurück zu „Münster in 3D“. Die DVD schlägt eine Brücke zwischen Geschichte und Moderne, nimmt mit auf die virtuelle Reise durch die Straßen der Stadt. Sie zeigt nicht nur die steinernen Zeugen der Vergangenheit. Vielmehr richtet sie den Blick auch auf Kommendes. So ist zum Beispiel der Neubau der LVM an der Weseler Straße zu sehen, wie er nach seiner Fertigstellung einmal aussehen wird.

## Leichte Bedienung versprochen

Mit dem interaktiven Modell können die Wahrzeichen der Stadt, wie der Dom oder die Lambertikirche aus nächster Nähe betrachtet werden. Eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten überrascht zudem mit einer dreidimensionalen Innendarstellung, lädt je nach PC-Ausstattung ein zum Spaziergang per Mausklick. Leichte Bedienung ist versprochene Sache und an der nicht ganz so computer-versierten Mama getestet und für gut befunden.

In speziellen Führungen werden dem Nutzer aber auch Tipps zur Freizeitgestaltung oder zum Gastronomie-Angebot der Stadt angezeigt. Des Weiteren bietet die DVD viel Neues und Wissenswertes über Münster und Umgebung. Tierisches Flair verleiht der weltberühmte schwarze Schwan Petra (Screenshot), der auch als dreidimensionale Nachbildung eine gute Figur macht.



## Ausbaufähig

Seit Oktober 2008 als PC-DVD online unter [www.Muenster-in-3D.de](http://www.Muenster-in-3D.de) [1] und im Handel erhältlich, ein innovatives Medium im Rahmen von Stadtinformationssystemen. Langfristig soll „Münster in 3D“ auch als interaktive Online-Version verfügbar sein, die zum Beispiel bei der Suche nach Institutionen und Unternehmen behilflich ist.

*Bruni Frobusch*

---

Copyright Livingpage Media Ltd. & Co. KG

**Source URL:** <http://www.echo-muenster.de/node/46448>

### Links:

[1] <http://www.muenster-in-3d.de/epages/61501622.sf>